

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0051

Sachbearbeiter: Herr Ruckdeschel/ Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status
Werkausschuss	öffentlich
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich

Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Bornstraße (K5) und in der Bergstraße in Weinähr**Sachverhalt:**

Nachdem die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in Weinähr, Born- und Bergstraße im Jahre 2018 bereits einmal ausgeschrieben und aufgehoben wurde, veröffentlichte man die Maßnahme am 20.02.2019 erneut.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch die VGW Bad Ems – Nassau über die Plattform subreport zur Preisabgabe übermittelt. Im Zuge der Angebotsphase wurden zwei fachliche Bieteranfragen über die Ausschreibungsplattform an die VGW geleitet. Diese konnten beantwortet werden.

Die Submission fand am Donnerstag, den 14.03.2019 um 11:45 Uhr bei der Vergabestelle (Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau, Bleichstraße 1, 56130 Bad Ems) statt.

An der Submission beteiligten sich vier Bieter, wobei zwei Bieter ihr Angebot schriftlich eingereicht haben und zwei Bieter elektronisch.

Die Angebote wurden gemäß VOB Teil A, § 16 technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Rechnerisch waren die Angebote fehlerfrei. Ein Bieter hat die geforderte Tariftreueerklärung nicht unterschrieben eingereicht sowie verschiedene Textergänzungen im LV nicht vorgenommen.

Aufgrund der Bieterreihenfolge wurde hier auf eine Nachforderung verzichtet.

Alle vier Bieter sind präqualifiziert und haben in der Vergangenheit bereits für die Werke in Nassau oder Bad Ems ähnliche Projekte erfolgreich durchgeführt.

Nebenangebote wurden in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, jedoch ging kein entsprechendes Angebot ein. Bieter B hat einen Nachlass von 3,5% gewährt.

Die Mindestbietende Firma **Reuscher Tiefbau GmbH, Rennerod** schließt mit einer

Geprüften Hauptangebotssumme von brutto 529.730,87,-€

ab.

Die Bieterreihenfolge nach der rechnerischen Prüfung der Angebote gestaltet sich folgendermaßen:

- | | |
|--|---------------|
| 1) Firma Reuscher Tiefbau GmbH, Rennerod | 529.730,87,-€ |
| 2) Bieter B | 653.507,42,-€ |
| 3) Bieter C | 675.379,17,-€ |
| 4) Bieter D | 729.513,79,-€ |

Die im Vorfeld durch das Planungsbüro Becker erstellte Kostenberechnung, beruhend auf den Erfahrungswerten der aktuell üblichen Marktpreise, liegt bei 644.486,75,-€ und somit ca. 18% überhalb des Angebotes der Fa. Reuscher Tiefbau GmbH.

Das Bieterfeld liegt in einem Rahmen von 100% (Fa. Reuscher) und 137% weit auseinander. Eine Überprüfung auf Spekulation und Mischkalkulation anhand des Preisspiegels wurde durchgeführt und zeigt auf, dass die Fa. Reuscher sämtliche Einheitspreise günstig kalkuliert, jedoch nicht unterkalkuliert hat. Lediglich bei den Verbauarbeiten sind auffällig günstige Preise kalkuliert. Nach Rücksprache mit der Fa. Reuscher und schriftlicher Stellungnahme des Unternehmens

(siehe Anlage) sind die entsprechenden Positionen auskömmlich kalkuliert und werden gemäß dem Leistungsverzeichnis auch ausgeführt

Somit kann man ohne Wagnis zu einer Vergabe der Tiefbaumaßnahme an die Fa. Reuscher raten.

Die Bindefrist endet am 26.04.2019. Das Zeitfenster für die Bauausführung wurde großzügig gestaltet. Die Maßnahme muss bis April 2020 vollendet sein, jedoch gilt es das Projekt nach Aufnahme der Bauarbeiten an einem Stück ohne Unterbrechung innerhalb von 3 Monaten zu beenden.

Im Wirtschaftsplan für 2019/2020 sind für die Maßnahme 690.000€ brutto eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau empfehlen die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten zu einem Bruttogesamtpreis von 529.730,87,- € an die Fa. Reuscher Tiefbau GmbH aus Rennerod zu vergeben.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister